

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

4.5.1870 (No. 121)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Mittwoch den 4. Mai

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 10,253. Die Aufnahme von Pfründnern in das herrschaftliche (altbadische) Spital in Baden betreffend.
Nach Erlass Großh. Verwaltungshofs vom 20. d. M. Nr. 9406 sind zwei Pfründnerplätze, einer für eine Mannsperson und einer für eine Frauensperson, zu vergeben.
Die hierzu vereinschaffeten Personen aus den Baden-Baden'schen Landestheilen katholischer Confession, welche als Pfründner aufgenommen zu werden wünschen, haben ihre Anmeldungen mit den von dem Pfarrrate, dem Bezirksarzte und dem Gemeinderath über Alter, Confession, Gesundheitszustand, Vermögens- und Familienverhältnisse, sowie über ihren Leumund ausgestellten Zeugnissen binnen 4 Wochen bei dieser Stelle zu übergeben.
Die Bürgermeisterämter Beiertheim, Bulach, Darlanden und Grünwinkel haben dies in ihren Gemeinden besonders bekannt machen zu lassen.
Karlsruhe, den 29. April 1870.

Großh. Bezirksamt.
Beher.

Bekanntmachung.

Nr. 3559. Da die Seminarstraße zum Befahren mit schwerem Fuhrwerke noch nicht vollständig hergerichtet ist, so wird das Befahren derselben mit geladenen Wagen bis auf Weiteres untersagt.
Karlsruhe, den 2. Mai 1870.

I. Bürgermeisteramt.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11-12 Uhr): Amerikanische Coupons.

Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Von Ungenannt für Arme 1 fl. 45 kr.; von R. für Seligenstadt 1 fl.; von M. für Arme 2 fl. Herzlichen Dank!
K. W. Doll.

Kunst-Verein.

Die Mitglieder des Vereins, sowie die hiesigen Kunstfreunde werden auf vier ausgezeichnete Bildnisse von Wilhelm Fühl aufmerkksam gemacht, welche für kürzere Zeit in unserem Lokale ausgestellt sind.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

22. Die zum Nachlaß des Großh. Oberchirurgen Jakob Hartmann in Gottesau gehörigen Fahrnisse — Kleidungsstücke, Bettzeug, Weißzeug, Schreibwerk, Bücher, 1 silberne Taschenuhr, Bilder und verschiedene sonstiger Hausrath — werden am **Mittwoch den 4. Mai 1870**, Vormittags 9 Uhr anfangend, in Gottesau (Wohnhaus Nr. 5) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.
Karlsruhe, den 2. Mai 1870.

L. Schönleber, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 4. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlokale (Rathhaus) dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 nußbaumener Kasten, 1 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Kanapee, 1 Wanduhr, 1 Bettlade, 1 Koffer, einiges Bettzeug, eine Parthie Scheiterholz und sonstiger Hausrath, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 3. Mai 1870.

Dölter, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 4. Mai l. J.**, Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 silbervergoldete Armspangen, 1 silberne Gabel und 1 Löffel, 6 Dessertbestecke mit silbernen Hefen, 1 silberne Zuckerspange, ferner 1 tannener Garderobekasten, 2 kleine Kommode, 1 Densschirm, Tische, 3 gepolsterte Fußschemel, 3 gepolsterte Sessel, 1 Stuckuhr, verschiedene Glas- und Porzellanwaaren, Kleidungsstücke und 6000 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 2. Mai 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

21. findet **Freitag den 6. Mai**, Nachmittags 2 Uhr, in **Nr. 36 der Spitalstraße** durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung statt. In's Ausgebot kommen: ein- und zweithürige Kasten, ein großer nußbaumener runder Tisch (für 10 bis 12 Personen), Chiffonniere, Nachttische, großer Küchenschrank (mit Glaschrank), tannene Tische, eine Parthie Holzstühle, Bettladen und Bettwerk, als: Deck- und Unterbetten, Pfulben, Kopfkissen, sodann noch gute Frauenkleidung und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber einladet:

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Langestraße 87 ist auf den 23. Juli d. J. im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden.

— Wilhelmstraße 12 (Seitenbau, 2. Stock) ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, an eine einzelne Dame oder kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 15. Mai ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. u., zu vermieten und ertheilt nähere Auskunft das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

* Innerer Zirkel 11 ist im untern Stock eine Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Mansarde und Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli oder schon früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten: Jähringerstraße 55.

* Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör u., ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 207.

3.3. Wohnungen auf 23. Juli 1870 zu vermieten! von 5, 6, 7, 8-12 Zimmern, möblirte Zimmer und Wohnungen von 1, 2, 3 und 5 Zimmern u. (auf 1. Mai beziehbar) durch das Wohnungs-Vermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

Leop. Wisp

Mangstem

J. Scharpf

J. Scharpf

H. Nühlhaus **Freiburg.** Auf einem Landgut, 1/2 Stunde von Freiburg, in schöner und gesunder Lage, sind während des Sommers 3 bis 5 Zimmer, je nach Verlangen einfach oder elegant möblirt, zu vermieten. Die Kost wird daselbst verabreicht. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.
Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, im zweiten Stock, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 21, im Hinterhaus, ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Waldhornstraße 10 ist eine Wohnung im untern Stock, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Haus bei Schlossermeister Blum oder bei C. Stelz, Amalienstraße 8.

* Kriegsstraße 122, nächst dem Mühlburchthore, ist ein auf Gärten gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Kasernenstraße 9 ist ein größeres Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Es sind zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, wovon das eine Aussicht auf die Straße hat, an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14 im dritten Stock.

* Ludwigsplatz 59 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

Hasper Am Ludwigsplatz 61 ist sofort ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* In der Karl-Friedrichstraße 24 sind zwei hübsch möblirte Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 46 ist im dritten Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Karlsstraße 12, unterer Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann die ganze Pension billig dazu gegeben werden.

* In der Blumenstraße 2, im untern Stock, ist ein möblirtes Zimmer, mit 1 Fenster auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Auerbacher **Magazin zu vermieten.**
Ein dreistödiges, geräumiges Magazin ist sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten: Langestraße 32 im zweiten Stock.

Wohnungsgejuche auf September und Oktober:
auf September: eine Wohnung von 6-8 Zimmern und eine Wohnung von 8-10 Zimmern;
auf Oktober: mehrere Wohnungen von 4, 5, 6-8 Zimmern.
Gefällige Anmeldungen erbeten vom Wohnungs-Vermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn. 3.3.

Altinger **Wohnungsgejuch.**
3.1. Eine Wohnung, bestehend in 3-5 Zimmern sammt Zugehör, parterre oder 2. Stock, wird von einer kleinen Familie mit

ruhigem Geschäft auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abzugeben.

3.3. Wohnungen werden auf 23. Juli 1870 gesucht! eine große Anzahl (2, 3, 4, 5-10 Zimmer enthaltend). Anmeldungen sind erbeten vom Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

Zimmergejuch.
* Ein anständiges Frauenzimmer sucht sogleich oder auf 15. Mai ein einfach möblirtes Zimmer. Adressen unter Bezeichnung B. 7. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Beischer soll ab*

Dienst-Anträge.
* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 89 im untern Stock.

* 2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches Erziehung und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 181. *A. H. H. am 4.*

* Ein Mädchen, welches solid und fleißig ist, gut kochen, waschen und putzen kann, findet, da das jetzige Mädchen wegen Krankheit entlassen werden muß, sogleich eine Stelle: Langestraße 91 im Laden.

Ein junges, solides Kindsmädchen wird gesucht: Waldhornstraße 54. *Vainning*

Dienst-Gejuch.
* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen und auch die häuslichen Arbeiten besorgen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31 im dritten Stock.

Kapitalgejuch.
* 2000 bis 2500 fl. werden in der Nähe von Karlsruhe gegen doppelten Güterverlag aufzunehmen gesucht. Adressen hiefür beliebe man bei Herrn Buchbinder Döbler, Langestraße 143, abzugeben.

Stellen-Anträge.
* Tüchtige Schneider können sich melden bei **Mohr & Speyer.**

* 2.2. In ein hiesiges Herrschaftshaus wird vom 10. Mai an ein zuverlässiger Diener gesucht, der im Serviren und Zimmerreinigen wohl bewandert ist. Es mögen sich nur solche melden, die gut empfohlen werden können. Näheres im Kontor des Tagblattes. *H. B. am 19.*

* Fürs Komptoir suchen wir einen jungen Mann. **Mohr & Speyer.**

Ein junger, kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen wird als Hausknecht gesucht und kann sofort eintreten bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Ein braver, fleißiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 219 im Laden. *Robert Fritz*

Eisenwerk Söllingen bei Durlach. **Schleifer,** einige tüchtige, welche im Feilenschleifen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei 3.1. **Karl S. Schmidt.**

* 2.1. Ein Mädchen von angenehmem Aeußern und gut empfohlen, wird zur Ausbildung in eine kleine Bahnhof-Restoration gesucht; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Amalienstraße Durlach*

* 3.1. Gesucht wird ein Frauenzimmer als Haushälterin, das zugleich die Pflege eines 2jährigen Kindes übernehmen kann, in eine kleine Familie. Näheres zu erfragen Hirschstraße 56 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gejuch.
3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gefitteter, junger Mann kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten. **Albert Schfried,** Nachfolger von G. Holzmann.

Lehrmädchen-Gejuch.
* Zwei anständige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Adlerstraße 9 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.
* Eine geübte Weisnäherin, welche auch das Maschinennähen versteht, wird gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 20B im dritten Stock.

Stellengejuche.
* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

* Ein Bursche, welcher schon beim Militär gedient hat, sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Wilhelm*

* Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder sonst eine passende Stellung. Zu erfragen Amalienstraße 19, Eingang Karlsstraße, im untern Stock.

* Une jeune fille française, qui parle allemand et qui peut donner d'excellents renseignements sur son compte, désire trouver une place dans une bonne famille en qualité de bonne d'enfants ou de fille de chambre. Elle sait très bien coudre et repasser. Elle pourrait entrer immédiatement. S'adresser au bureau du journal. *Prof. Dr. Schöner*

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle zum sofortigen Eintritt. Näheres Stephanienstraße 49 parterre.

Beschäftigungsgejuch.
3.3. Für einen braven hiesigen Gewerbsmann, welchem in Folge schwerer Krankheit die fernere Ausübung seines Berufes unmöglich geworden ist, wird Beschäftigung im **Schreibereifache** gesucht, wozu derselbe wegen seiner coulanten Handschrift sich besonders eignet. Näheres bei Frau Wittwe **Luise Gräß,** Zähringerstraße 96. *W. M.*

Kaufdienste-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches pugen und waschen kann, sucht Kaufdienste. Zu erfragen Durlacherthorstraße 111 im Hinterhaus im dritten Stock.

Verloren.

* Gründonnerstag Nachmittag wurde in der Langenstraße eine goldene Broche mit weißem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Durlacherthorstraße 35 im zweiten Stock abzugeben.

* Montag Abend wurde von Kaufmann Arlet's Haus an durch die Langenstraße und Karlsstraße ein schwarzer Spizenschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Karlsstraße 24 gegen Belohnung abzugeben.

* Ein Fichu (schwarze Guipure) ist von der Sophienstraße durch die Kriegsstraße verloren worden. Man bittet den Finder, dasselbe Adlerstraße 32 abgeben zu wollen.

Ein Paket mit Ellenwaaren wurde letzte Woche an eine falsche Adresse überbracht. Der etwaige Eigenthümer wird höflich gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Hausverkauf.

Ein Herrschaftshaus in bester Lage, innerhalb der Stadt, ist wegen Abreise des Besitzers sofort zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem massiv gebauten Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Seitenbau, Stallung und Remisen, einem großen, hübsch angelegten Garten (mit Wasserleitung). Das Wohnhaus enthält circa 13 Zimmer, darunter sehr große Vöden, Küche, sowie Mansarden und Speicherraum.

An Kaufliebhaber direkt ertbeilt nähere Auskunft in dem das Handelsagenturbureau von Franz Perrin Sohn.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zwei Arbeitstische (Nähische) und ein Pfeilerkommod mit 4 Schubladen, neu, sowie eine gebrauchte Bettlade mit Koft, noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts.

2.2. Ein fast noch neuer Porzellanofen, zur Steinkohlenfeuerung eingerichtet, ist billigen Preises zu verkaufen bei Kürschner H. Stütz, Friedrichsplatz 8.

* Hirschstraße 12, im zweiten Stock links, werden ein neuer Cremstige-Ofen (sehr gut), ein Sigbad von Zink, zwei schöne Vogelkäfige und mehrere Porträts um billigen Preis abgegeben.

* Zu der Bahnhofstraße 3 sind mehrere Hausgeräthschaften wegen Wegzug zu verkaufen: 1. Mehlkasten mit 2 Fach, mehrere Tische, Stühle, Kästen etc. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Zu verkaufen: Gartenlaube, 10 Jahrgänge, 1855-1864, Cooper, 27 Bände, Boz (Dickens), 25 Bände, Marryat, 20 Bände; sämtliche Bücher sind gut erhalten und schön gebunden: Wilhelmstraße 16 im untern Stock.

3.1. Es sind folgende stenographische Bücher nach Gabelsberger's System billig zu verkaufen:

kurzgefasste Anleitung zur Gabelsberger'schen Stenographie, Rätsch, stenographisches Lesebuch, Monatsblätter des Gabelsberger'schen stenographischen Vereins, die Jahrgänge 1867, 1868, 1869,

Monatschrift des Salzburger stenographischen Vereins, Jahrgang 1865, Wochenschrift des Fränkischen Stenographenbundes, Jahrgang 1864,

ferner: Montfort, Anweisung zur Schnell- und Geheimschrift. Preis: 1/2 Schilling.

Der Erlös ist zur Unterstützung einer sehr bedürftigen Wittve bestimmt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein großer Kleiderschrank ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 26. Geb. Böh.

* In der Adlerstraße 4, im zweiten Stock, sind zu verkaufen: ein Kasten, ein Nachttisch, ein Aushängkästchen und zwei Blumenvasen.

* Zwei große, beschlagene und verschließbare Kisten werden billig abgegeben bei Hermann Hammer, Langenstraße 149.

Privat-Kaufgejud.

Es werden zu kaufen gesucht: gebrauchte, aber gut erhaltene Regierungsblätter in gleichförmigem Einband, vollständig bis auf die neueste Zeit. Angebote unter Angabe des Preises wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

3.2. Zickelfelle

werden fortwährend in unserm Fabrikslokal in Mühlburg angekauft und gut bezahlt.

Ellstätter S Comp., Handschuhfabrik.

* Gebrauchte alte Betten werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karls-thor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

Kleider, Betten, Möbel, Defen, Gold, Silber, Makulatur etc. werden angekauft, und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höst am Mühlburgerthor abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

*3.2. Das Accis-Amt und Sportel-Einnahmerei Nr. 11 befindet sich von heute an in der Kreuzstraße 18.

Wohnungs-Anzeige.

3.2. Das Bureau des Accis-Amts III befindet sich vom Dienstag den 3. Mai an in der Waldstraße 14 im 2. Stock.

Mathematiklehrer
Martin Reinhart
wohnt Sophienstraße 39, Hinterhaus.

Wohnungs-Veränderung.
2.1. Professor Laffon wohnt von heute an Zähringerstraße 33.

Wohnungsveränderung.
Ich wohne jetzt
Langenstraße 193 parterre
(Eingang Waldstraße).
W. Merke jun.,
Geschäftsagent.

3.1. **Wohnungswechsel.**
Unterzeichneter setzt seine geehrten Gönner in Kenntniß, daß er seine Wohnung Langenstraße 39 verlassen hat und jetzt Langenstraße 145 im Hinterhaus, bei Herrn Bäcker Geisendörfer, wohnt.
Reiß, Schneidermeister.

Bordeaux Médoc
à 36 fr. per Flasche empfiehlt
Louis Lauer,
6.1. 12 Akademiestraße 12.

Riebig's
ächt amerik. Fleischextract
in 1/4, 1/2, 1/3, und 1/5 Pfund-Töpfen
zu den Originalpreisen empfiehlt in
frischer Sendung
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Portwein
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Louis Lauer,
3.1. 12 Akademiestraße 12.

Mailänder Reis
in sehr schöner Waare empfiehlt
A. Gay, Langenstraße 20.

Bordeaux
Châteaux Lafitte
empfiehlt
Louis Lauer,
3.1. 12 Akademiestraße 12.

Weichen bayrischen u. Kenuer **Mahmkäs,**

fetten Limburger Käs, sowie saftigen
ächten **Emmenthaler Käs** empfehle
ich in feinsten Waare bestens.

F. A. Sömming,

2.1. Waldhornstraße 54.

Coilette - Fettseifen

von
F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
" Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris.

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautun-
reinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.
F. K. Weißbrod.

Rechte Krankenheiler.

Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toi-
lette-seife,

Jodsodaschwefel-Seife gegen Cro-
nische Hautkrankheiten, Scropheln, Flech-
ten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen,
Geschwüre (selbst bössartige und syphi-
litische), Schrunden, namentlich auch
gegen Frostbeulen,

Verstärkte Quellsalz-Seife gegen
veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.
Depôt bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10.

Der grösste Uebelstand!!

bei der bisherigen **Cigarettenfabrikation**
ist der schlechte Geschmack der **Papierhüllen**,
welche sogar (bei starkem Feuchtgehalt) der
Gesundheit schädlich werden können. Wir
haben nun feinste **Cigarren** anfertigen lassen,
bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer
Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist.
Die Qualität dieser Cigarre ist so ausge-
zeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat
convenirt. Die türkischen Tabake enthalten
bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch
diese selbst von **Kranken** geraucht werden
können.

Feinste Qualität „Sultan“ . . . 36 fl.)
zweite „Flor de Turc“ 28 fl.)
dritte „Mahamed“ . . . 21 fl.)
Probefrühen à 100 Stück pro Sorte senden
gegen Sendung des Betrages oder Postnach-
nahme, bei Entnahme von 500 Stück senden
diese franco, wobei wir bemerken, daß dieses
Fabrikat seines feinen Aroma, Qualität und
sehr billigen Preises wegen auch Rauchern
gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.
Adresse: **Cigarettenfabrik** zum „Tür-
kischen Sultan“, Leipzig, **Caroli-
nenstraße 18.** Ferner empfehlen ff. tür-
kische Tabake in 1 Pfund-Carton à 1
und 2 Thaler. 4.3.

Rechte schwedische Sicherheits-Zündhölzer (Sönköping's Patent)

bei
Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Bad- u. Toiletteschwämme

in großer Auswahl bei
Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße und des Marktplazes.

*3.3. **Ausverkauf**
von **Glacéhandschuhen.** Glacéhand-
schuhe für Damen 36, 48, 54 fr., für Herren
48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., **Sommerhand-
schuhe** für Herren, Damen und Kinder
empfehlen
Stahl, Hoffädler, Langestraße 107.

Schirmfabrik



Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße,
empfehlen das Neueste in:
Sonnenschirme in Seide von 1 fl.
48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr.
bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme,
mit Garnierungen, Füllschleiern, Federn ic. be-
setzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,
Naturellschirme mit Futter von 1 fl.
30 fr. bis 4 fl.,

En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr.
bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl.
18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,
Kindersonnenschirme von 42 fr. bis
3 fl. 12 fr.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer
Auswahl
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

*3.3. **Gartenstühle**, das Stück 54 fr.,
bei Abnahme von 6 Stück 48 fr., **Garten-
tische** und **Gartenbänke** in großem
Borrath bei
Joh. Beutel, Korbgeschäft,
Karl-Friedrichstraße 6.

Empfehlung.
Ich empfehle mich in allen vorkom-
menden Arbeiten der Nutz- und Ziergärten,
und übernehme solche bei pünktlicher Be-
dienung zur Unterhaltung auf Jahresdauer.
N. Stumpf, Gärtner,
*2.2. Kasernenstraße 6.

*3.2. **Schaukelstühle**,
eiserne, für Kinder, zum Schlafen einge-
richtet, gepolstert und mit Bissvorrichtung,
empfehlen als sehr praktisch
Julius Vier, Schlossermeister,
Spitalstraße 26 a,
gegenüber der Sophienstraße.

Empfehlung.
4.3. Der Unterzeichnete empfiehlt sich fort-
während im Anfertigen aller Sorten Stroh-,
Rohr-, Polster- und Gartenstühle. Alle Stühle
werden reparirt und geflochten und gute Ar-
beit und billige Preise zugesichert.
J. Fischer, Sesselmacher
in **Mühlburg.**
Niederlage: große Herrenstraße 6 in Karlsruhe.
Auch kann daselbst ein junger Mensch in die
Lehre treten.

Empfehlung.
6.3. Bei Unterzeichnetem werden alle
**Reparaturen von Schuhmacher-
arbeit** angenommen; Schuhe und Stiefel
werden gut und billig geflochten und gestickt.
K. Maier,
Schützenstraße 22 im Seitenbau, 3. Stod.

**Delgemälde, Kupferstiche, Stahl-
stiche** und **Lithographien**, wenn noch so
verdorben, stellt wieder schönstens Unterzeich-
neter her. Ebenso werden **Gyps- und Zehn-
figuren reparirt** und in allen Farben
wie neu hergestellt, und bittet um gefällige
Aufträge freundlichst
Max Maier,
Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur,
wohnhast Insel 8.

6.3. **Handschuhwascherei und Färberei.**
— Langestraße 62. im Laden, werden täg-
lich alle Sorten Handschuhe sehr schön und
geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben
gefärbt.

August Wolf, Würstler,
Kasernenstraße 8,
empfehlen Schinken, Schinkenwurst, Schinken-
roulade, Pyonewurst, gut geräuch. Dürckfleisch,
Böckelfleisch, ital. Käs, rothen und weissen
Schwartenmaggen, Frankfurter Leber- und Brat-
würste, Preßwurst, Cervelat und feine Leber-
und Griebenwürste.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-
und Griebenwürste** nebst gutem **Schwar-
tenmaggen**
A. Fünke, Hofmeisters Wittwe,
Ritterstraße 10.

Brauerei Kasper
(Ludwigsplatz).
Heute, Mittwoch den 4. Mai,
National-Concert,
ausgeführt von der **Tyroler Sängergesellschaft**
Niedermeier, bestehend aus zwei Herren
und zwei Damen.
Anfang 7 Uhr Abends.

Sattler's Kosmorama

auf dem Ludwigplatz.
*2.2. Die sechste Abtheilung schließt unwiderrüflich am Freitag den 6. Mai. Eintritt 12 fr.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem herben Verluste unserer theuern Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Theresia Förster, für die zahlreiche und ehrenvolle Leichenbegleitung, den erhabenden Grabgesang, sowie für die reichen Blumen-spenden sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Mai 1870.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Johann Förster, Schneidermeister.

Philharmonischer Verein.

2.1. Donnerstag Abend 7 Uhr Probe zu dem nächsten Montag stattfindenden IV. Konzert.

Cantate von Bach.

Requiem für Mignon.

Ruinen von Athen.

Viederfranz.

Heute Abend Probe für ersten und zweiten Bass.

Alpenclub.

Mittwoch den 4. Mai, Abends 8 Uhr, im Cafe Wäschner:

Generalversammlung.

W. Platz.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 28 vom 3. Mai 1870

Inhalt.

Gesetz:

die Vervollständigung des Landstraßennetzes betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 4. Mai. Theater in Baden. **Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nebst einem Vorspiel, von J. Barbier und M. Carre. Deutsch von Th. Gakmann. Musik von Ch. Gounod.

Donnerstag den 5. Mai. II. Quart. 68. Abonnementsvorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Luise: Fräulein Trach, von der Theaterakademie in Wien, als Gast.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

3. Mai. Franz Schucker, Musiker von hier, mit Marihlde Gsell von hier.

3. " Wilhelm Ludwig Soos, Kellner von Albersheim (Preußen), mit Pauline Hüther von Nadelburg.

Todesfälle:

2. Mai. Karl, alt 4 Monate, Vater Bahnhofarbeiter Schwabinger.

3. " Anna Strauß alt 30 Jahre, Wittve des Lieutenant's Strauß.

Unser heute eröffnetes

Bank- und Wechsel-Geschäft

befindet sich **Bähringerstraße 86** parterre.

Geschäftsstunden: 8—1 und 2—7 Uhr. Samstags geschlossen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1870.

Straus & Cie.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Ich mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Blechner** gegründet habe und **Adlerstraße 20, Hinterhaus rechts**, meine Werkstätte sich befindet.

Alle in mein Fach einschlagende Arbeiten, **Haus- und Küchengeräthe, Bauarbeiten**, sowie Reparaturen werden unter Garantie der **solidesten Arbeit schnell und billig** gefertigt.

Mich geschätztem Wohlwollen bestens empfohlen haltend.

Achtungsvoll

Karl Strelau, Blechner,

Adlerstraße 20, Hinterhaus.

Zur Aufbewahrung aller Arten **Velz- und Wollwaaren** über den Sommer empfiehlt sich

H. Stük, Kürschner,

8 Friedrichsplatz 8.

Strohutfabrik Carl Otto Wolber

(früher H. Orleans), Herrenstraße 44.

Mein reichhaltiges Lager in **Strohütten, künstlichen Blumen und Federn**, sowie meine neue Einrichtung zum **bleichen, färben und modernisiren** getragener Hüte empfehle ich unter **Zusicherung prompter und billigster Bedienung** hiedurch bestens.

Die Möbelhandlung von **M. Reutlinger**, Kronenstraße 10,

empfehle vorrätzig, sowie auf Bestellung nach Zeichnung: **Polstermöbel** jeder Art, als: feine **Plüsch- und Damastgarnituren**, einzelne **Sophas, Rohr- und Strohstühle** jeder Façon, **ovale und eckige Tische, Silber-Spiegel, Bücher- und Weißzeugschränke, Chiffonniere, Kommode, Schreibtische und Sekretäre, Buffets, Auszugtische, vollständige Betten**, sowie **einzelne Bettstellen** jeder Façon mit und ohne **Kopf**.

Mein **Spiegelager** ist durch **frische Zusendungen** vollständig assortirt, worauf ich unter **Zusicherung billiger Preise** aufmerksam mache.

Heute Anstich

von

Münchner Hofbräuhaus-Bock

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.1. Eine große Sendung
Damenkleiderstoffe
ist soeben wieder eingetroffen, was empfehlend anzeigen
L. S. Léon Söhne.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder
in Seide, Fil d'Ecosse und Baumwolle
empfehlen in reichster Auswahl

August Hub,
104 Langestraße 104.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 4. Mai:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Zeichensmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangiergebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Donnerstag den 5. Mai:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Öffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
117. Studienkopf von A. Höner — 118. Landschaft, von S. Thoma. — 119. Genrebild, von A. Wolf. — 120. Schneegestöber, finnländische Landschaft, von S. Munsterhjelm. — 121. Mondnacht am finnischen Meer, von Demselben. — 122-125. Vier Portraits, von Wilhelm Kühle. — 126. Ein Felsenwinkel am Aegensee, von Willh. Frey.

Täglich:
Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 5. Mai. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Reigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Hötter, Kfm. v. Breslau.
Lehnert, Kfm. v. Frankfurt.
Englischer Hof, Reumann, Kfm. v. Frankfurt.
Bielmeyer, Rent. v. Constanz. Glöbinger, Kfm. v. Hamburg. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Benzenberger, Rent. v. Stuttgart. von Huber a. Bödmen. Gebpringen, Stobbe, Kfm. v. Darmstadt. Huber, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Adler, Kahn, Weinbl. v. Salzburg.
Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Ebb, Kfm. v. Frankfurt.
Staub, Fabr. v. Dresden. Erhard, Kfm. v. Barr.
Goldener Karpfen, Kürst. Priv. v. Höpfigen.
Bayer, Insp. v. Mannheim. Dörr, Schmied v. Höpfigen. Schlund, Schneider v. Sinsheim.
Grüner Hof, Willemann m. Kan. v. Danemark.
Werth, Kfm. v. Barmen. Gerber Kfm. v. Straßburg.
Bünd. Oberinsp. v. Büdingen. Roth, Kfm. v. Basel.
Stern, Kfm. v. Walsch. Giesing, Kfm. v. Paris.
Wagenhäuser, Amtsrichter v. Würzburg. Sinet, Kfm. v. Beyer. Schulze, Kfm. v. Götting. Bönninger, Fabr. m. Frau v. Gotha. Keller m. Frau v. Prag. Köber, Kfm. v. Böh. Held, Kfm. v. Mannheim. Lambert, Kfm. v. Paris. Dietrich, Weinhändler v. Bordeaux.
Gebr. Bär, Kfl. v. Frankfurt.
Hötel Große, Ged. Polytechniker v. Dortmund.
Hilb, Kfm. v. Gannstadt. Elhöffer, Fabr. v. Mannheim. Herz, Kfm. v. Grefeld. Hausburg, Kfm. v. Stuttgart. Kneiß, Kfm. v. Luxemburg. Katschuf, Kfm. a. d. Schweiz. Kemmer, Kaufm. v. Gobleng. Reich, Kfm. v. Aachen. Krenzenheim, Kfm. v. Bochum. Smechlin, Kfm. v. Freiburg. Hammacher v. Götting.
Hötel Pring, Mayer, Silberarbeiter v. Basel.
Specht, Graveur v. Ulm.
Hötel Stoffleth, Righaupt, Rentier v. Berlin.
Geiser, Rent. v. Grog. Wehling, Rent. v. Lauda.
Kanae, Rent. v. Wien. Herz, Rent. v. Frankfurt.
Gollinger, Rent. v. Mannheim. Streb, Rent. von Heilbronn. Keller, Rent. v. Stuttgart. Bürger, Rent. v. Leipzig.
Prinz, Mag. Krombach, Kaufm. v. Heilbronn.
Bergmann, Mech. v. Götting. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.
Römischer Kaiser, Wirth, Kfm. v. München.
Noth, Kfm. v. Berlin.
Nothes Haus, Isenmann, Musikdirektor v. Freiburg. Pfeiffer, Musikdirektor v. Offenburg.
Stadt Fahr, Wikand, Buchhalter v. Heimsbach.